

## Presseinformation

### **MIG-Beteiligungsunternehmen BioNTech schließt weltweite Kooperation mit Roche-Tochter Genentech**

- **Die Zusammenarbeit beinhaltet eine kurzfristige Zahlung von 310 Millionen USD**
- **BioNTech und Genentech werden gemeinsam die Entwicklung individualisierter mRNA-Krebstherapien vorantreiben**
- **Vermarktungsrechte für beide Partner**
- **Die aktuelle Kooperation ist ein weiterer wesentlicher Baustein in der Strategie von BioNTech, erhält aber die Unabhängigkeit des Unternehmens**

München, den 27. September 2016

Die BioNTech AG, Mainz, ein Beteiligungsunternehmen der MIG Fonds, das personalisierte Krebsimmuntherapien entwickelt, gab vergangene Woche eine weitreichende strategische Zusammenarbeit mit Genentech, einem Tochterunternehmen des Schweizer Pharmakonzern Roche, bekannt. Dr. Matthias Kromayer, General Partner und Vorstand der MIG AG, der unter anderem die Biotechnologie Aktivitäten betreut, erläutert: „Diese Kooperation bringt die Kompetenzen von Genentech/Roche als weltweit führendes Krebstherapieunternehmen mit Biontechs führenden klinischen mRNA-Impfplattformen zusammen. Dieser Fit ist ausgesprochen vielversprechend.“

Die Vereinbarung der beiden Unternehmen schließt eine Zahlung von 310 Millionen USD für BioNTech ein, die bei Vertragsabschluss sowie dem Erreichen kurzfristiger Meilensteine fällig wird. Beide Partner erhalten Rechte zur Vermarktung der gemeinsamen Produkte. Die weitreichende Zusammenarbeit ermöglicht es BioNTech aber auch weiterhin, eigene Produkte auf den Markt zu bringen. So führt BioNTech außerhalb der Kooperation die Entwicklung seiner nicht neopitopen mRNA-Krebsvakzine fort.

Michael Motschmann, General Partner und Vorstand der MIG AG, sagt: „Die neuerliche Kooperation von BioNTech mit einem der großen globalen Pharmakonzerne belegt, welche einzigartige Stellung sich das Team um Prof. Ugur Sahin inzwischen erworben hat. BioNTech hält einen wesentlichen Schlüssel bei der künftigen Bekämpfung von Krebs in Händen.“

Die nun beschlossene Zusammenarbeit mit Genentech ist die jüngste einer Reihe von Kooperationen, die BioNTech in kurzer Folge eingegangen ist:

- November 2015: BioNTech vereinbart ein Kooperations- und Lizenzabkommen mit Sanofi, das eine Zahlung von 60 Millionen USD einschließt sowie weitere Zahlungen in Höhe von 300 Millionen USD bei dem Erreichen von Meilensteinen.

- Mai 2015: BioNTech beschließt die Zusammenarbeit mit dem US-Pharmakonzern Eli Lilly, der dem MIG-Beteiligungsunternehmen ebenfalls zunächst eine Zahlung von 60 Millionen USD sichert sowie hohe weitere Zahlungen beim Erreichen definierter Ziele.
- Mai 2015: BioNTech und Genmab vereinbaren eine Kooperation bei der Entwicklung von Krebsimmuntherapien. Genmab zahlt 10 Millionen USD sowie weitere, erfolgsabhängige Meilensteinzahlungen.

Mehrere der von der MIG AG verwalteten MIG Fonds sind seit 2008 an BioNTech beteiligt.

### Über die MIG AG

Die MIG Verwaltungs AG (MIG AG) zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. Über die MIG Fonds werden jungen Unternehmen die finanziellen Mittel zur Gründung und Wachstumsfinanzierung in den Bereichen der Hochtechnologie zur Verfügung gestellt. Aktuell besteht das Beteiligungsportfolio der MIG AG aus 26 Unternehmen.

Für weitere Informationen: [www.mig.ag](http://www.mig.ag), [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de)

Ansprechpartner:

Michael Motschmann  
Vorstand der MIG AG  
089-94382680  
[mm@mig.ag](mailto:mm@mig.ag)

Pressekontakt:

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro  
0172-8433232  
[dr.kwest@arcor.de](mailto:dr.kwest@arcor.de)